

Beachtennis – 18 Jahre alte Kaderathletin des TSV Betzingen erreicht mit dem deutschen U 18-Team das Halbfinale

Charlize Hummel stolz auf Platz vier bei WM

RIO/REUTLINGEN. Geträumt hatte sie insgeheim davon, mit einer Medaille von der Weltmeisterschaft in Brasilien wieder nach Hause zurückzukehren. Mit Rang vier ist sie knapp am ersehnten Podestplatz vorbeigeschrammt. Doch die Beachtennisspielerinnen Charlize Hummel vom TSV Betzingen ist deswegen keineswegs traurig oder enttäuscht. Im Gegenteil, so sagt die 18-Jährige und betont: »Im Halbfinale bei einer WM zu spielen, das ist einfach der Hammer.«

Bei der Team-Weltmeisterschaft der U 18-Junioren in Rio mussten sich die Nachwuchstalente des Deutschen Tennis Bundes (DTB) um Charlize Hummel im Halbfinale erst dem späteren Weltmeister Italien, das sich gegen Venezuela den Titel holte, mit 0:3 beugen. In Italien werden die Beachtennisspielerinnen bekanntlich professionell gefördert und fristen nicht ein trauriges Schattendasein als Trendsportart wie in Deutschland.

Im Spiel um Platz drei war danach laut der besten deutschen Nachwuchsspielerin »in unserem kleinen Team dann etwas die Luft raus«. So unterlagen die DTB-Talente Spanien hier mit 0:3 und landeten auf Platz vier. Bei der Team-Weltmeister-



Charlize Hummel vom TSV Betzingen (links) und ihre Doppelpartnerin Christina Schaale aus Berlin haben sich Platz vier bei der WM erkämpft.

FOTO: DGW COMUNICACAO

schaft der U 18-Junioren im Beachtennis spielen zwei junge Frauen und zwei junge Männer weitgehend nach Tennis-Regeln ein Damen-Doppel, ein Herren-Doppel und ein Mixed. Dabei haben sich Charlize Hummel und ihre Doppelpartnerin Christina Schaale aus Berlin bei ihren Einsätzen im Mixed sowohl in den Gruppenspielen wie in den Finals am Sandstrand von Rio de Janeiro abgewechselt.

»So gut waren wir noch nie bei einer Weltmeisterschaft. Für uns als deutsches Junioren-Team war das ein richtig großer Erfolg, denn zuvor sind wir nicht über Platz sieben oder neun bei einer WM hinausgekommen«, so die angehende Betriebswirtschaftsstudentin über ihren Einsatz bei den Titelkämpfen in Brasilien.

Bei den von ihr selbst zu tragenden Flugkosten hatte sich ihr Heimatverein TSV Betzingen mit 500 Euro beteiligt. Eine gute Investition, denn nach Platz drei bei der DM, Silber bei der Team-EM zeigt jetzt Platz vier bei der WM die gute Weiterentwicklung der Kaderathletin Hummel in diesem Jahr. Nun folgt für eine Winterpause – und dann? Charlize Hummel: »Werde ich auf jeden Fall noch einmal angreifen.« (bib)